

Medieninformation zum kantonalen Nutzungsplan Seewen-Schwyz und zur Entwicklung des Schuler-Areals

Erweiterte Planung für Entwicklungsschwerpunkt Seewen-Schwyz

Kanton, Gemeinde und Schuler Areal AG ziehen alle am selben Strick

Schwyz, 4.6.2025 - Nachdem der kantonale Nutzungsplan (KNP) für den Entwicklungsschwerpunkt Seewen-Schwyz 2020 in Kraft gesetzt werden konnte, folgt nun die Ergänzung in Bezug auf das Projekt der Schuler Areal AG. Kanton, Gemeinde und Schuler arbeiten dabei Hand in Hand, um Synergien zu nutzen und den Prozess zu beschleunigen. Bis Ende 2025 soll ein qualitativ hochstehendes Richtprojekt vorliegen. Gestützt darauf wird anschliessend der kantonale Nutzungsplan öffentlich aufgelegt.

Aufgrund der zentralen Lage und der beachtlichen Grösse sind das Umfeld des Bahnhofs Seewen-Schwyz und das Zeughausareal ein strategischer Entwicklungsschwerpunkt für die ganze Region und für den Kanton. Der kantonale Nutzungsplan für das Zeughausareal wurde bereits 2020 in Kraft gesetzt. Damit wird die Entwicklung des Zeughausareals zu einem wichtigen und attraktiven Arbeitsplatzgebiet ermöglicht.

Für das Schuler-Areal hingegen, das ebenfalls im Perimeter des kantonalen Nutzungsplans integriert ist, sind noch keine Anpassungen erfolgt. Erst auf Initiative der Firma Schuler mit der Testplanung und der anschliessenden Vertiefung wurde geklärt, was auf diesem städtebaulichen Scharnierareal zwischen Bahnhof und Zeughausareal dereinst entstehen soll. Um die planungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen und die Entwicklungs-idee der Firma Schuler Areal AG zu ermöglichen, muss der kantonale Nutzungsplan im Bereich des Firmenareals Schuler überarbeitet werden.

Öffentliche Auflage im Frühjahr 2026

Aktuell arbeiten der Kanton, die Gemeinde Schwyz und die Schuler Areal AG in einem kooperativen Planungsprozess mit klarer Rollenverteilung und dem Ziel, bis Ende Jahr ein Richtprojekt so weit ausgearbeitet zu haben, dass darüber politisch entschieden werden kann. Im Anschluss daran wird der kantonale Nutzungsplan öffentlich aufgelegt. Realistischerweise wird das frühestens im 1. Quartal 2026 der Fall sein.

Kanton unterstützt Prozess

Das Volkswirtschaftsdepartement und der Gemeinderat Schwyz unterstützen den gemeinsamen Prozess von Kanton, Gemeinde und der Schuler Areal AG. Über diese enge Zusammenarbeit ist man auch auf Seiten der Schuler Areal AG erfreut: «Für uns war es von Beginn an wichtig, dass alle massgeblichen Gremien am selben Strick ziehen. Auf diese Weise konnten für uns früh zentrale Themen wie bezahlbarer Wohnraum, moderne Mobilität oder auch nachhaltiges Bauen und Wohnen berücksichtigt werden», sagt Philippe Schuler, Mitglied des Verwaltungsrats der Schuler Areal AG. Nach der erfolgreichen Testplanung zur Entwicklung des Schuler-Areals in Seewen («Schuler Seebä») und der Vertiefung der Testplanungsergebnisse erarbeitet die Schuler Areal AG jetzt das Richtprojekt. Es soll Ende 2025 abgeschlossen sein.

Parallel zu diesem Prozess plant die Gemeinde Schwyz die Erschliessungswerke, namentlich den Kreisel Schwyzerhof, die Verlegung des Freiverlads und der Franzosenstrasse sowie den Neubau der Personenunterführung Süd, bei der man eng mit den SBB AG zusammenarbeitet. Diese Verkehrsprojekte bilden die Voraussetzung für die Entwicklung beider Areale. Über den dafür notwendigen Baukredit werden die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schwyz im März 2026 abstimmen.

Kontakt:

Thomas Huwyler

Amtsvorsteher/Kantonsplaner

Amt für Raumentwicklung

Bahnhofstrasse 14

Postfach 1186

6431 Schwyz

T +41 41 819 20 05
thomas.huwyler@sz.ch

Philippe Schuler
Mitglied des Verwaltungsrats
Schuler Areal AG
Franzosenstrasse 14
6423 Seewen

T +41 41 819 33 33
office@schuler-seebe.ch

Stephan Deuber
Abteilungsleiter Hochbau
Gemeinde Schwyz
Herrengasse 23
Postfach 34
6431 Schwyz

T +41 819 07 70
stephan.deuber@gemeindeschwyz.ch